Informationen Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef

L1: Dtn 18,15-20; L2: 1 Kor 7,32-35; Mk 1,21-28

31. Januar 2021

Das Volk, das im Dunkel saß, hat ein helles Licht gesehen.
Denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen.

Im Rahmen des lokalen Pastoralplanes unserer Gemeinde wurden 12 Leitsätze verabschiedet. Hier ist der Leitsatz des Monats Januar:

Leitsatz des Monats:

Offenheit: Wir schaffen und fördern Beziehungen, engagieren uns für eine intensive Vernetzung und Zusammenarbeit in den Stadtteilen und heißen Menschen, die neu zu uns kommen, willkommen.

Die Gottesdienste

	St. Josef-Kirche	St. Marien-Kirche
Samstag	17.30 Uhr	18.45 Uhr
Sonntag	08.30 Uhr 09.00 Uhr Katharinenkloster 11.00 Uhr	09.45 Uhr
Montag	09.00 Uhr	
Dienstag Lichtmess	19.00 Uhr mit Kerzenweihe und Blasiussegen	
Mittwoch	09.00 ENTFÄLLT	
Donnerstag		09.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr	

Die Kollekte: für die Gemeinde

Prediger des Wochen-endes

■☐ ist Alexandru Dragos

■ Veranstaltungen / Termine in Kinderhaus
☐ Veranstaltungen / Termine in Sprakel

Team Fairer Handel

■ Der Fensterverkauf an der Rückseite des Pfarrzentrums findet an jedem Samstag von 10 - 12 Uhr statt.
Es besteht auch die Möglichkeit, sich die Waren über den Lieferservice nach Hause bringen zu lassen. Bestellungen werden telefonisch aufgenommen unter Tel.: 21 85 38 (Gertrud Vester) und Tel.: 21 14 86 (Danica Seremet).

Darstellung des Herrn

■☐ Am Dienstag, 2. Februar, dem Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess), feiern wir die Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen um 19 Uhr in der St. Josef-Kirche. Auf Grund der Corona-Pandemie kann der Blasiussegen nicht einzeln verteilt werden.

Die Gruppe GEMEINSAM nicht einsam

☐ lädt am Dienstag, 9. Februar, zu einer Hl. Messe um 15 Uhr in die Pfarrkirche St. Marien ein.
Das Thema ist: „Humor ist, wenn man trotzdem lacht."

31.01.2021

Die Feier des Sterbesegens

■☐ In der letzten Zeit (gerade auch Corona-bedingt) kam immer wieder die Frage auf, wie Menschen in der letzten Lebensphase begleitet werden können.
Hierzu hat die Diözese Rottenburg-Stuttgart einen Sterbesegen entworfen.

Das Bistum Münster übernimmt diesen Sterbesegen und einige Karten des Sterbesegens liegen in der Kirche aus. So können auch Angehörige/Freunde/Bekannte Menschen auf dem letzten Lebensweg begleiten. Natürlich spenden die Priester weiterhin die Krankensalbung. Wer dieses Sakrament in den Tagen der Krankheit empfangen möchte, meldet sich dazu im Pfarrbüro.

Kooperationsausschuss

■☐ Am Montag tagt um 19 Uhr der Kooperationsausschuss der Pfarrgemeinden St. Marien und St. Josef und St. Franziskus digital. In der nächsten Woche werden wir Sie über die Beratungen informieren.

#beziehungsweise

■☐ – jüdisch und christlich: näher als du denkst“ – so lautet der Titel einer deutschlandweiten ökumenischen Plakat-Kampagne im Jahr 2021

Die ökumenisch verantwortete Kampagne möchte dazu anregen, die enge Verbundenheit des Christentums mit dem Judentum wahrzunehmen. Auch und gerade im Blick auf die Feste wird die Verwurzelung des Christentums im Judentum deutlich. Mit dem Stichwort „beziehungsweise“ soll der Blick auf die aktuell gelebte jüdische Praxis in ihrer vielfältigen Ausprägung gelenkt werden. Die Kampagne ist ein Beitrag zum Festjahr *1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.*

Wir sind uns bewusst: Die Betonung der Nähe ist nur unter Wahrung der Würde der Differenz möglich. Deshalb halten wir es für unverzichtbar, die Bezugnahmen auf das Judentum in christlichen Kontexten auch kritisch zu hinterfragen, Vereinnahmungstendenzen zu erkennen und zu vermeiden.

Aktuell finden wir uns dabei in einer gesellschaftlichen Situation wieder, die durch ein Erstarken von Antisemitismus und weiterer Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit geprägt ist. Übergriffe gegen jüdische Bürger*innen, Hetze und Verschwörungsmythen in den Sozialen Medien nehmen weiterhin zu.

In einer respektvollen Bezugnahme auf das Judentum, die zur positiven Auseinandersetzung mit der Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland anregt, will die Kampagne auch einen Beitrag zur Bekämpfung des Antisemitismus leisten.

Unter www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de werden Erläuterungen zu den Plakaten, Videos, Veranstaltung- und Gesprächsangebote u.a. angeboten.